

Gsponer.

Mit Schlüsselwerten zum Erfolg

Die Bundeskriminalpolizei (BKP) wählte Gsponer als Partner für die Kaderausbildung. Das Leitungsteam erarbeitete Schlüsselwerte einer neuen Unternehmenskultur. Die BKP setzte neue, massgeschneiderte Führungsinstrumente nach der Schulung im konkreten Führungsalltag um.

Die dem Bundesamt für Polizei eingegliederte Hauptabteilung Bundeskriminalpolizei BKP befand sich seit ihrer Gründung im Jahre 1999 in einer Phase des Aufbaus. Die Schaffung neuer Kommissariate und Standorte und die Erweiterung der Aufgabengebiete steigerte den Bedarf an Mitarbeiter/innen und Führungskräften.

Die Rahmenbedingungen des steten Wachstums erforderten die Besinnung auf gemeinsame Werte und eine neue Firmenkultur. «Uns von der Gsponer Consulting Group International AG war es wichtig, für diesen zentralen Abschnitt der Konsolidierung und für ein neues, einheitliches Führungsverständnis im ganzen Team der BKP-Kader die höchst mögliche Akzeptanz zu erreichen. Im Projekt «Leader» definierten wir darum ein massgeschneidertes Ausbildungskonzept für Führungskräfte, das auch den nötigen Raum für einen intensiven Austausch schaffen sollte. Die Mitglieder des Leitungsteams der BKP bildeten wir nach dem «Train the Trainer»-Prinzip zu Moderatoren für die Weitergabe des Gelernten aus», erklärt Peter Waser, der Projektleiter der Gsponer Consulting Group International AG. «Das Leitungsteam selbst brachte anschliessend alle Kadermitglieder auf den gleichen Wissensstand. Das sicherte ein einheitliches Führungsverständnis. Beim Training achteten wir auf einen hohen Realitätsbezug: Wir wendeten das erlernte Wissen anhand von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der BKP unmittelbar an.»

Eigene Inhalte als Erfolgsgrundlage

Um einen regen Erfahrungsaustausch innerhalb des Kaderns zu sichern, setzen sich die Teilnehmergruppen der Ausbildungsmodule laufend neu zusammen.

Alle Beteiligten hielten konkrete Massnahmen in ihrem persönlichen Workshop-Brevier fest, die mit den neuen Schlüsselwerten der BKP harmonierten. Damit verpflichteten sie sich persönlich zu deren Umsetzung nach der Rückkehr in den Arbeitsalltag.

Gsponer.

Im Dezember 2004 absolvierten insgesamt 56 Führungskräfte der BKP im eidgenössischen Ausbildungszentrum Schwarzenburg das Grundmodul «BKP-Leader 1». Das Einstiegsmotto «Power on» war sprichwörtlich für die von Beginn weg spürbare Energie. Kurt Blöchliger, Leiter der BKP, stand im Rahmen eines «Management Talks» den Teilnehmern Rede und Antwort.

Im weiteren Kursverlauf wurden folgende Grundbausteine der Führungsarbeit behandelt:

- Zielorientierte Kommunikation, persönliche Wirkungseffizienz und Methoden für das Überbringen von komplexen Botschaften
- Anwendung konsistenter Führungstechniken, Problemerschliessung und -löstechniken, Ressourceneinschätzung und Sofortmassnahmen
- Grundlagen des Zielführungsprozesses, Zielformulierung nach «SMART», erfolgreiche Gesprächsführung
- Unterschiedliche Sitzungstypen, optimale Sitzungsstruktur

Die Auswertung des Feedbacks zeigt: Die Erwartungen der Teilnehmer waren voll erfüllt. Besonders die Relevanz für den Arbeitsalltag erwies sich als sehr hoch. Die entstandene Motivation und das Engagement wird in die nun folgenden Coachings und in das zweite Workshopmodul weitergetragen.